



Stadt Landsberg am Lech

N i e d e r s c h r i f t

5. Sitzung des Jugendbeirates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2007
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	86899 Landsberg am Lech, Hungerbachweg 1, Sportzentrum, Zentralraum Nr. 7

Anwesende:

Herr Lehmann, Ingo	Oberbürgermeister	SPD
Herr Althoff, Lukas		Jugendbeirat
Herr Ego, Christian		Jugendbeirat
Frau Juchem, Barbara		CSU
Herr Kauk, Dominic		Jugendbeirat
Frau Matus, Michaela		Jugendbeirat
Frau Meiser, Katrin		Jugendbeirat
Herr Pioch, Jonas		Jugendbeirat
Herr Schumacher, Thomas		Jugendbeirat
Frau Wortner, Julia		Jugendbeirat

Abwesende:

Frau Däubler, Anja	unentschuldigt
Herr Karsch, Sebastian	entschuldigt
Herr Storz, Jonas	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Baugebiet Obere Wiesen - Tempo 30-Zone
Vorlage: 1451/2007-130
- 3 Kinderhort an der Graf-von-Stauffenberg-Str. 1 - Anfrage
Vorlage: 1452/2007-130
- 4 Aufstellen von Mülleimern durch den Jugendbeirat
Vorlage: 1453/2007-130
- 5 Standort REWE-Markt - Holzhauser / Breslauer Straße
Vorlage: 1454/2007-130
- 6 Kiesbank am Lech
Vorlage: 1455/2007-130
- 7 Jugendförderrichtlinien - Änderungen zum 01.01.2008
Vorlage: 1456/2007-130
- 8 Wünsche und Anträge

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Lehmann, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlußfähigkeit fest.

- zu 2 Baugebiet Obere Wiesen - Tempo 30-Zone
Vorlage: 1451/2007-130

Oberbürgermeister Lehmann berichtet, dass bereits am 13. November eine 30-Zone vom städtischen Ordnungsamt für den Bereich der Oberen Wiesen beantragt worden sei und dort auch erfolgen wird.

Zudem führt **Referatsleiter Herr Frey** noch die Gründe aus, warum es hier noch Verzögerungen gibt. Er erwähnt außerdem noch, dass die 30-Zone bereits mit den dortigen Anliegern abgesprochen ist.

Es wird Kenntnisnahme festgestellt, dass im Bereich des Wiesenringes und der Oberen Wiesen das Einrichten einer Tempo 30-Zone bereits angeordnet ist.

zu 3 Kinderhort an der Graf-von-Stauffenberg-Str. 1 - Anfrage
Vorlage: 1452/2007-130

Referatsleiter Frey informiert den Jugendbeirat, dass der Kinderhort für ursprünglich 46 Kinder eingerichtet worden sei, die Zahl aber mittlerweile auf 14 Kinder zurückgegangen ist. Außerdem gibt er darüber Auskunft, dass bei einer Anzahl von 14 Kinder der Kinderhort auch für das Jahr 2008/2009 bestehen bleibt, doch bei einem weiteren Rückgang überlegt werden müsste, den Hort zu schließen und eine Ganztagsgruppe in einem der hiesigen Kindergärten eingerichtet werden sollte. Den Rückgang im Kinderhort erklärt Frey damit, dass das Angebot an Ganztagschulen und Mittagsbetreuungen stetig steigt und billiger für die Eltern ist.

Oberbürgermeister Lehmann erläutert, dass es der Stadt Landsberg bei diesem Thema nicht um die Kosten geht, sondern das Konkurrenzangebot zum Kinderhort immer umfassender wird und die Stadt hiergegen nichts unternehmen kann und unternehmen wird.

Vom Sachverhalt wurde Kenntnis genommen. Der Jugendbeirat wird über die betreuten Kinder im Kinderhort zu Beginn des Schuljahres 2008/09 wieder informiert.

zu 4 Aufstellen von Mülleimern durch den Jugendbeirat
Vorlage: 1453/2007-130

Jonas Pioch fragt nach, ob die Mülleimer im Stadtgebiet an den Brennpunkten besser verteilt werden könnten und berichtet, dass der Jugendbeirat mit einer Aktion ein Zeichen setzen will, das die Jugend auch an die Umwelt denkt.

Oberbürgermeister Lehmann antwortet auf die Frage, dass die Mülleimer bereits dort stehen, wo sie auch notwendig sind, doch der städtische Bauhof werde dies nochmals prüfen und dazu Stellung nehmen.

Der Jugendbeirat nimmt davon Kenntnis, dass die Aufstellung von öffentlichen Abfallbehältern aus praktischen und finanziellen Erfahrungen abgelehnt wird.

zu 5 Standort REWE-Markt - Holzhauser / Breslauer Straße
Vorlage: 1454/2007-130

Oberbürgermeister Lehmann führt zu diesem Sachverhalt aus, dass der Einkaufsmarkt REWE nicht von Seiten der Stadt Landsberg bevorzugt wird, da z.B. der REWE in der Augsburgener Str. auf einem Privatgrundstück stehe und hierauf die Stadt keinerlei Einfluss hat. Außerdem wollte keine der anderen Einkaufsketten den Standort an der Schwaighofstr. wahrnehmen. Da in diesem bevölkerungsdichten Wohngebiet ein Einkaufsmarkt unumgänglich ist, musste der REWE-Markt gehalten werden. Außerdem erinnert er den Jugendbeirat daran, dass es hierzu einen einstimmigen Stadtratsbeschluss gibt. Auch versichert er auf Nachfragen, dass der Bolz- und Spielplatz gehalten werden könne, lediglich etwas versetzt werden müsse.

Der Jugendbeirat nimmt Kenntnis.

zu 6 Kiesbank am Lech
Vorlage: 1455/2007-130

Referatsleiter Frey erinnert daran, dass es zu der Veränderung der Kiesbank am Lech einen Zeitungsartikel gibt, indem die Gründe für die Veränderung angegeben werden. Er wiederholt noch mal, dass es mit dem Fischzug zu tun habe.

Der Jugendbeirat nimmt davon Kenntnis, dass die Stadt Landsberg am Lech über Maßnahmen in dieser Form durch das WWA Weilheim nicht gehört werden muss.

zu 7 Jugendförderrichtlinien - Änderungen zum 01.01.2008
Vorlage: 1456/2007-130

Beschluss:

Oberbürgermeister Lehmann erklärt, dass eine Ungleichbehandlung von Jugendlichen zu den Sportförderrichtlinien verhindert werden müsste und deshalb die Jugendförderrichtlinien überarbeitet worden sind.

Herr Frey fügt noch an, dass die Vereine für ihre Jugendarbeit mehr Geld bekommen und die neuen Richtlinien übersichtlicher und vernünftiger seien.

Der Jugendbeirat nimmt von der Änderung der Jugendförderrichtlinien zustimmend Kenntnis.

Stadt-Land-Fluß-Wettbewerb

Jonas Pioch fragt nach den Bauplänen des Stadt-Land-Fluß-Wettbewerbs.

Oberbürgermeister Lehmann führt hierzu aus, dass es sich in diesem Wettbewerb um keine konkreten Bauanträge handelte, sondern um langfristige Ideen.

Frau Juchem fügt noch an, die Pläne seien ohne Erklärungen nur schwer zu verstehen.

Termin der nächsten Jugendbeiratsitzung: Donnerstag, 17. April um 18.00 Uhr

Landsberg am Lech, 17.12.2007

Für die Richtigkeit

Stadt Landsberg am Lech

Sven Curmann
Protokollführer

Ingo Lehmann
Oberbürgermeister